Urinieren in Abrufautomaten

Miriam Baumgartner[1], Chiara Ellerbrock[2], Marianne Cockburn[1], Michael Erhard[2], Margit H. Zeitler-Feicht[3]
[1]Forschungsgruppe Equiden, Agroscope, Schweizer Nationalgestüt; [2]Ludwig-Maximilians-Universität München; [3]Technische Universität München

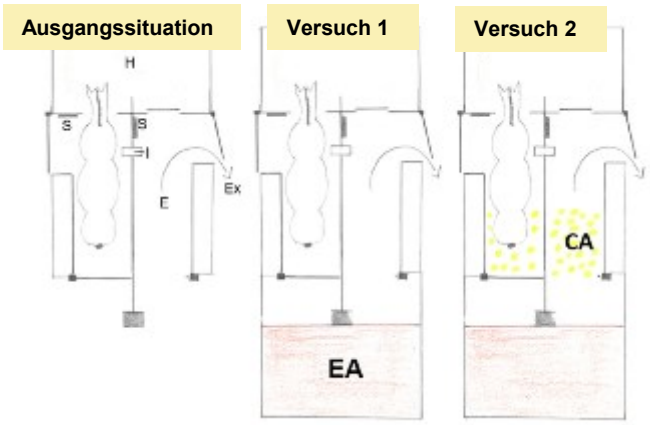
Hintergrund

- Urinieren in Abrufautomaten ist ein häufiges, unerwünschtes Verhalten auf Praxisbetrieben. 48% der Betriebe mit Abrufautomaten sind betroffen (Ellerbrock 2024)
- Nicht saugfähige Böden erhöhen Ammoniakemissionen

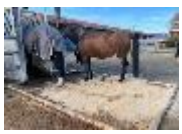
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Urinieren in Abrufautomaten und dem Pferdewohl?

Studiendesign

- Explorative Feldstudie auf einem Praxisbetrieb
- 33 Pferde unterschiedlichen Alters, Rasse und Geschlecht (21 Wallache, 12 Stuten)
- Zeitraum: 3 Monate im Winterhalbjahr
- Videoauswertung: 140 Stunden je Abrufautomat je Situation (IST-Situation, V1, V2)
- Eingewöhnungszeit: V1, V2: 3 Wochen



Versuch 1: Hinzufügen geeigneter Ausscheidungsbereiche hinter den Abrufautomaten (EA)



Versuch 2: Zugabe von Zitronensäure (CA) zur Neutralisierung des Ammoniakgeruchs, der ein auslösender Reiz für das Urinieren sein könnte

Ergebnisse und Interpretation

- Die Wahrscheinlichkeit des Urinierens beim Besuch des Abrufautomates war in der Ausgangssituation deutlich höher bei Stuten als bei Wallachen.
- 100% des Urinierens trat auf während der Metallschieber geschlossen war, sich öffnete oder sich schloss. Kein Pferd hat uriniert während der Metallschieber geöffnet war.
- Neutralisation von Ammoniak und zusätzliche Toilettenplätze waren nicht wirksam.
- Beriechen des Bodens kam häufiger bei urinierenden als bei nicht urinierenden Pferden vor und häufiger bei Stuten als bei Wallachen.

Fazit

→ Erste wissenschaftliche Studie zum Thema «Urinieren in Abrufautomaten» bei Pferden

→ Hinweis auf suboptimales Fütterungsmanagement

→ Frustration als zentrale Ursache vermutet

→ Weitere Ursachen wie Konditionierung und fehlende Ausscheideplätze nicht ausgeschlossen

Empfehlung

→ Optimierung der Futterstationen durch z. B. schnellere Futterverfügbarkeit: schnelleres Öffnen des Schiebers

Wissenschaftliche Studie auf Englisch:
Ellerbrock, C.N.; Zeitler-Feicht, M.H.; Cockburn, M.; Erhard, M.H.; Baumgartner, M. (2023): Urinating in transponder-controlled feeding stations - Analysis of an undesirable behaviour in horses. In: Applied Animal Behaviour Science 266, S. 106015.

Bilder: C. Ellerbrock

Für die finanzielle Unterstützung der Studie danken wir:

Agroscope Schweizer Nationalgestüt SNG